



So klein und doch so wichtig:
Nicht nur Eisbären, auch Insek-
ten sind bedrohte Arten, die
wichtig sind für unsere Biodiver-
sität. Foto: Thorben Danke

05.-12. AUGUST 2021

SAVE THE FUTURE

FESTIVAL AN DER SCHNITTSTELLE VON KUNST UND WISSENSCHAFT

(Berlin 24.06.21) **SAVE THE FUTURE 2021** lotet unter dem Motto ‚Biodiversity is our life insurance‘ das aus der Balance geratene Verhältnis zwischen Mensch, Tier und Natur neu aus. Gemeinsam mit Vertreter*innen aus Kunst und Wissenschaft verhandelt das Festival die drängenden Themen unserer Zeit in verschiedenen interdisziplinären Formaten – performativ, innovativ und an ungewöhnlichen Orten im Berliner Stadtraum (Reinbeckhallen, SPREEHALLE Berlin, Ritter Butzke).

Klimawandel, Artensterben und Zerstörung der Biodiversität sind globale Herausforderungen, die unsere Zeit prägen. **SAVE THE FUTURE**, initiiert 2020 von **Nicole Oder** (Regisseurin, Autorin und Mitglied der Künstlerischen Leitung am Heimathafen Neukölln 2009-2020) und **Andrea Tietz** (Initiatorin, Künstlerische Leitung SAVE THE WORLD 2014-2020) versteht sich als künstlerische Vermittlungsplattform, die neue Allianzen schmiedet und agile Denk- und Aktionsräume schafft. Zusammen mit Visionär*innen, Künstler*innen, Expert*innen aus Gesellschaft, Kunst, Wissenschaft und Politik beleuchtet SAVE THE FUTURE die Ursachen und Folgen globaler Prozesse, fragt nach Verantwortung, sucht nach Lösungen und spekuliert, wie unsere Welt im Jahr 2050 aussehen wird. Die schwer erfassbaren Phänomene und Auswirkungen des Anthropozän werden für ein breites Publikum sinnlich erfahrbar gemacht.

So haben die Zuschauer*innen via VR-Brille die Möglichkeit, in die Welt des Amazonas einzutauchen (**„Inside Tumucumaque – eine Virtual Reality Experience“**), erfahren in der Installation **„Para Social“** mit 80 überdimensionalen Bällen am eigenen Leib den Kampf um Territorialansprüche oder werden in der QR-Code-Ausstellung **„(Über)Leben oder die Welt ohne uns“** via Smartphone und Augmented Reality Exponaten in die fragile Welt der schwindenden Artenvielfalt entführt.

„Unser Ziel ist es, ein breites Publikum mit den Mitteln der Kunst für die komplexen Zusammenhänge der Biodiversität in unserem unmittelbaren Umfeld und auf dem Planeten zu begeistern“, erklären Nicole Oder und Andrea Tietz den Ansatz des Festivals.

Zum Abschluss des Festivals laden die Macherinnen zu einer **außergewöhnlichen Open-Air-Show** ein: Im Ritter Butzke gestaltet der weltweit erfolgreiche Techno-DJ und Biologe Dominik Eulberg gemeinsam mit der Nachtigall-Expertin Kim Mortega (Museum für Naturkunde Berlin) sowie dem Insektenspezialisten Thomas Hören eine audiovisuelle "Biodiversitäts-Show". Minimal Sounds, Live-Vorträge, Insekten-Projektionen des Makrofotografen Thorben Danke und Filmaufnahmen des preisgekrönten Naturfilmers Jan Haft entführen das Publikum in die Welt der Artenvielfalt und feiern die Natur als größte Künstlerin von allen.

Den Erhalt der Biodiversität verstehen Oder und Tietz dabei als kreative Herausforderung jenseits aller katastrophischen Aspekte, die es gilt, gemeinsam in Angriff zu nehmen. Auf ungewöhnliche und überraschende Weise soll dafür sensibilisiert werden, dass wir uns die

Erde und ihre Ressourcen mit allen Lebewesen der Flora und Fauna teilen. "Wir wollen nichts weniger, als gemeinsam die Zukunft retten", so die Initiatorinnen.

Weitere Programmpunkte und Informationen zum Kartenvorverkauf ab dem 1. Juli unter www.save-the-future.org

PROGRAMM

05. – 08.08.2021, SPREEHALLE Berlin, 14-22 Uhr

Inside Tumucumaque

Eine Virtual Reality Experience im brasilianischen Regenwald

Interactive Media Foundation

Die preisgekrönte VR-Installation „Inside Tumucumaque“ nimmt die Besucher*innen mit auf eine virtuelle Reise in den Regenwald. Mittels VR-Brillen taucht das Publikum in die Welt des Amazonas ein und erlebt den Dschungel live aus Sicht der dort lebenden Arten – als Fledermaus, schwarzer Kaiman oder Riesenspinne. Ein aufregender, einmaliger Perspektivwechsel!

<https://www.inside-tumucumaque.com>

05. – 08.08.2021, Reinbeckhallen, Eventhalle, 14-22 Uhr

Para Social

Eine Installation von Christoph Faulhaber

Achtzig überdimensionale Bälle mit je drei Metern Durchmesser bilden das Zentrum der Installation „Para Social“ des bildenden Künstlers Christoph Faulhaber. Beim Versuch, sich als Zuschauer*in einen Weg durch das „Bällebad“ zu bahnen, werden die weltweiten Territorialansprüche an unseren ausgebeuteten Planeten erfahrbar: Man muss schieben und drücken, spürt den Widerstand der nicht sichtbaren, dahinter liegenden Bälle und nimmt Mitbesucher*innen unwillkürlich den Bewegungsraum.

05.-12.08.2021, Stiftung Reinbeckhallen, Ausstellungshalle, 14-22 Uhr

(ÜBER)LEBEN oder Die Welt ohne uns

Ein QR-Code-Parcours über das Verschwinden der Arten

Der Parcours „(Über)Leben oder Die Welt ohne uns“ entführt die Besucher*innen mit Augmented Reality Exponaten in und um die

Reinbeckhallen in die Welt der schwindenden Artenvielfalt. Vom lebensgroßen Dinosaurier auf dem Platz am Kaisersteg, über eine erlebbare Graphic Novel auf dem Außengelände bis hin zur scheinbar leeren Ausstellungshalle, in der die Exponate erst hinter den QR-Codes auf den Smartphone-Bildschirmen der Zuschauer*innen erscheinen, entspannt sich eine Erzählung vom langsamen Verschwinden. Und mitten darin die menschliche Spezies. Mit seinem Körper ist der Mensch ein ganz erstaunliches Geschöpf der Evolution, das ebenfalls vom Verschwinden bedroht ist. Noch können wir uns nicht vorstellen, ohne Leib zu existieren. Was aber, wenn die technische und digitale Revolution den Körper in der Zukunft überwindet?

05.-12.08.2021, Stiftung Reinbeckhallen, Projektraum, 14-22 Uhr

Auge in Auge. Insektenporträts

Ausstellung von Thorben Danke / sagaOptics / SIX FEET ART

Auf Augenhöhe mit dem Insekt – der Makrofotograf Thorben Danke stellt seine außergewöhnlichen Porträts von heimischen Insekten in der Stiftung Reinbeckhallen aus. In den Makroaufnahmen stehen uns die vielbeinigen Protagonisten direkt gegenüber, überraschen mit ihrer Schönheit und mit unvermuteten Farbspektren – und im nächsten Moment mit faszinierenden, fast alienhaften Köpfen und Körperteilen. Mit der Technik des Focus Stacking, bei der bis zu 300 Einzelaufnahmen zu einem Foto zusammengesetzt werden, erreicht Thorben Danke eine unglaubliche Detailfülle und verändert unseren Blickwinkel auf die Insekten nachhaltig.

<https://sagaoptics.de/>

05.-12.08.2021, Außengelände Reinbeckhallen, rund um die Uhr

Polymeer

Eine digitale Graphic-Novel im öffentlichen Raum nach dem Buch von Alexandra Klobouk

2043: Die Pole sind geschmolzen, die Meeresspiegel gestiegen und Teile Europas überschwemmt. Doch Rettung wartet auf einem neu entdeckten Kontinent im Meer... Die Graphic Novel für alle Altersklassen entwirft basierend auf dem Drohszenario unserer Tage eine apokalyptische Utopie - und zwar nachhaltig.

07.+08.08.2021, Ritter Butzke, Einlass 18:30 Uhr

Nature, the greatest artist of all!

Eine audiovisuelle Biodiversitäts-Show mit Dominik Eulberg & Friends

Der Biologe und weltweit erfolgreiche Techno-DJ Dominik Eulberg lädt gemeinsam mit Experten*innen zu einer ungewöhnlichen, interaktiven Open-Air-Show rund um das Thema Biodiversität ein. Das Publikum begibt sich auf eine abwechslungsreiche Reise durch die Wunder der heimischen Natur: eine Mischung aus pointierten Live-Vorträgen mit ungewöhnlichen Fakten und Bildern des Insektenforschers Thomas Hörren und der Nachtigall-Wissenschaftlerin Dr. Kim Mortega, mit Insektenporträts des Makrofotografen Thorben Danke und atemberaubenden Filmaufnahmen des mehrfach preisgekrönten Naturfilmers Jan Haft, flankiert von den außergewöhnlichen Sounds aus Synthis und Naturklängen des ravenden Ornithologen und Fledermaus-Experten Eulberg. Der Abend mündet in ein klangvolles Chillout, ein Live-Set im denkmalgeschützten Innenhof des Ritter Butzke und feiert die größte Künstlerin von allen: die Natur.

*Die Natur braucht uns Menschen nicht, aber wir brauchen die Natur.
(Dominik Eulberg)*

07. + 08.08.2021, Außengelände Reinbeckhallen / auf den Spreewiesen, jeweils 14-15 Uhr, Eintritt frei

Community Dabke

Mit Medhat Aldaabal und Ali Hasan

Die Spezies Mensch ist die einzige bekannte Art, die aus schierer Lebensfreude tanzt! Zusammen mit dem Perkussionisten Ali Hasan und dem Tänzer Medhat Aldaabal (Nir de Volff, Sascha Waltz Company) laden wir dazu ein, den beliebten Kreistanz aus dem Nahen Osten zu lernen - energiegeladen, mitreißend und natürlich mit dem nötigen Abstand. Anfänger*innen sind herzlich willkommen.

08.08.2021, Stiftung Reinbeckhallen, Ausstellungshalle, 11 Uhr

Everybody counts

*Ein Gespräch über die Beziehung von Wissenschaft und Kunst,
(Citizen)Science und Artenvielfalt im Anthropozän*

Moderation: Sophie Diesselhorst (Journalistin und Redakteurin nachtkritik.de). Mit: Silke Voigt-Heucke (Expertin für Citizen Science am Museum für Naturkunde Berlin), Thomas Hörren (Insektenforscher), Jan Pusch (Choreograf)

Die Lebensweise der Spezies Mensch hinterlässt tiefe Spuren im Ökosystem der Erde und ist dafür verantwortlich, dass Tag für Tag unzählige Tiere und Pflanzen für immer verschwinden. Was bedeutet dieser Verlust und wie kann es gelingen, die verbliebene Vielfalt zu schützen? Dass sich etwas ändern muss, scheint unausweichlich, doch wie übersetzen wir diese Erkenntnis in Handlung und was kann jede*r Einzelne tun?

Unter dem Begriff Citizen Science suchen wissenschaftliche Projekte interessierte Bürger*innen, um gemeinsam Forschungsfragen zu formulieren, Messungen durchzuführen und Daten zu erheben. Tausende Citizen Scientists zählen, sammeln und sortieren Insekten, tragen entdeckte Vögel in Apps ein und hören beim Summen und Brummen um sich herum ganz genau hin. Ein kooperatives Konzept als Blaupause für die Gesellschaft von morgen. Aber welche Rolle kann die Kunst dabei spielen?

*Die Besucher*innen der Gesprächsrunde haben im Anschluss die Möglichkeit, die Ausstellung **(ÜBER)LEBEN oder die Welt ohne uns. Ein QR-Code-Parcours über das Verschwinden der Arten** exklusiv zu besuchen.*

SAVE THE FUTURE 2021

5.-12. August

In Zusammenarbeit mit Reinbeckhallen Betriebs GmbH, Ritter Butzke, SPREEHALLE Berlin, Stiftung Reinbeckhallen. Mit freundlicher Unterstützung des Museum für Naturkunde Berlin und Voelkel GmbH.

Medienpartner: taz – die tageszeitung

Gefördert von:

